Recherche

## Weinanbau

Kultivierung von Reben zum Zweck der Gewinnung von Trauben um damit Wein Herzustellen

Im Gegensatz zu

## Kellerwirtschaft / Önologie

Herstellung des Weines

## General

Durchschnittlicher Besuch je Rebstock pro Jahr = 17

## Pflanze

### Bewässerungsmenge

|  |  |
| --- | --- |
| Bis 6 Wochen | Richtige Bewässerung sehr wichtig um gute Wurzeln zu bilden (10l pro Woche) |
| Bis 2 Jahre | Bewässerung immer noch wichtig (10l pro Woche) |
| Nach 2 Jahren | Auch 2-3 Wochen ohne Wasser gut ertragbar |

## Wein Jahr

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Monate | Phase | Bedingungen | Übergang |
| Januar & Februar | Rebschnitt | Geringe Anz. Fruchtruten führen zu hoher Qualität | Rebschnitt beginnt mit dem Austrieb der Pflanzen bei einer Durchschnittstemperatur von 8-10 Celsius |
| März & April | Reberziehung   * Biegen & Binden | „bluten“ als Indiz Am besten feuchtes Wetter damit Reben nicht brechen  Frostschutz wichtig! | Sobald der Rebschnitt beendet ist und das Wetter feucht genug ist wird zur Reberziehung übergegangen |
|  | Bodenarbeit   * Mechanische Auflockerung * Begrünungspflanzen * Düngen | Je nach Mineraliengehalt | Sobald die Reberziehung fertig ist wird zur Bodenarbeit übergegangen. Dabei darf der Boden nicht zu trocken sein und keine starken Regenfälle auftreten. Da sonst die Gefahr besteht dass der Boden abrutscht. |
| April & Mai | Austrieb / Pflanzenschutz | Beginn Pflanzenschutz  4-7 mal Spritzen  Gerade bei feuchtem Wetter entscheidend, da Gefahr von Pilzkrankheiten | Wenn das Wetter feucht ist besteht die Gefahr von Pilzkrankheiten. |
| Ende Juni | Befruchtung & Ruhephase | Am besten trockenes und sonniges Wetter  Reben aufgesunden o. eingekürzt  Fruchtansätze wegschneiden zur Qualitätssicherung | Sobald die Befruchtung beginnt sollte der Weinberg Ruhe bekommen.  Nach der Befruchtung wird zur Laubarbeit übergegangen. (vor allem bei feuchtem Wetter) |
| Juni & August | Laubarbeit | Höhe Begrenzen  Triebe festbinden (Windschutz)  Keine Bodenarbeit  Blätter wegschneiden für besser Durchlüftung (->Regen trocknet besser ab = Schutz vor Pilzkrankheiten) | Sobald die Trauben groß genug sind und der Zuckergehalt stimmt wird zur Ernte übergegangen |
|  | Grüne Lese | Trauben wegschneiden für bessere Qualität |  |
| September |  | Trauben werden weich  Witterung beeinflusst stark Qualität und Mostgewicht | Wenn die Ernte vorbei ist werden noch Bodenarbeiten durchgeführt und danach zur Winterruhe übergegangen. Die beste Temperatur ist hierfür 8-10 Celsius |
|  | Ernte (Dauer bis 3 Wochen) | Aussortieren von faulen und unreifen Trauben  Am besten warme Tage und kühle Nächte -> goldener Oktober |  |
| Oktober |  | Pflügen, da Boden nach ernte festgetreten ist |  |
| November & Dezember | Winterruhe | Zur Erholung  Evt. Begrünung | Sobald der Austrieb beginnt, beginnt das neue Jahr für den Winzer |

## Ziel

* Winzer muss Rebstock seltener besuchen
* Empfehlung für richtigen Zeitpunkt für Übergang der Phasen und richtige Menge der Bewässerung, Düngung etc.
* Qualität Verbesserung durch historische Daten